

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5

Siegen, 17.06.2021

Bereich: Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Bearbeitet von: Fadia Taha

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat	23.06.2021
Ausschuss für Schule und Bildung	29.06.2021
Jugendhilfeausschuss	01.07.2021

Kurzbezeichnung:

Entlastung der Eltern von Kostenbeiträgen für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder sowie für die Inanspruchnahme außerunterrichtlicher Betreuungsangebote an Grundschulen im Zuge von COVID-19 für die Monate Februar bis Mai 2021 -

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, aufgrund der vorgenommenen Schließungen von Kindertagesstätten, Schulen und dem Aussetzen anderer Betreuungsmöglichkeiten bzw. des eingeschränkten Pandemiebetriebs in der Kindertagesbetreuung, den Offenen Ganztags-schulen und schulischen Betreuungsformen im Zuge der Schutzmaßnahmen zu COVID-19

- a. für den Monat Februar keine Kostenbeiträge gemäß der gültigen städtischen Satzung für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder und für die Monate März, April und Mai nur den hälftigen Kostenbeitrag zu erheben
- b. für den Monat Februar keine Kostenbeiträge gemäß der gültigen städtischen Satzung für die Inanspruchnahme außerunterrichtlicher Betreuungsangebote an Grundschulen und für die Monate März, April und Mai nur den hälftigen Kostenbeitrag zu erheben.

Sachverhalt / Begründung:

Aufgrund der anhaltenden Pandemie und der damit verbundenen erneuten vorgenommenen Schließungen von Kindertagesstätten, Kindertagespflege und Schulen und dem Aussetzen anderer Betreuungsmöglichkeiten im Zuge der Schutzmaßnahmen zu COVID-19 hat sich

die Landesregierung mit dem Städtetag NRW darauf geeinigt die Kostenbeiträge ganz zu erlassen. Für die Monate März bis Mai soll nur der hälftige Kostenbeitrag erhoben werden.

Der Beschluss basiert auf einer Verständigung des Landes NRW mit den kommunalen Spitzenverbänden der Städte und Gemeinden. Die konkrete Umsetzung dieser Regelung verfügte das Kommunalministerium durch entsprechende Erlasse.

Bereits während des ersten und zweiten Lockdowns hat der Rat der Universitätsstadt Siegen in vorangegangenen Sitzungen beschlossen, für die Monate April und Mai 2020 keine Kostenbeiträge zu erheben. Auch wurden die Kostenbeiträge für die Monate Juni und Juli 2020 nur zur Hälfte erhoben. Weiterhin wurde per Dringlichkeitsbeschluss vom 11.01.2021 der Kostenbeitrag für Januar erlassen. Der Ausfall der Beiträge wurde zwischen Land und Kommunen hälftig geteilt.

Mit Schreiben vom 15.06.2021 haben sich das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI), das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) und die kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen ebenfalls zu den Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege auf zweieinhalb weitere Monate insgesamt pauschal verständigt.

Am 11. Januar startete der eingeschränkte Pandemiebetrieb in der Kindertagesbetreuung. Um die Eltern in der aktuellen Krise weiter zu entlasten, hat sich die Landesregierung mit den Kommunen darauf verständigt, die Elternbeiträge für die Betreuung in Kitas, Kindertagespflege und dem offenen Ganztag für den Monat Januar zu erlassen. Für den Monat Januar sind die Städte, Kreise und Gemeinden bereit, deshalb auf das Erheben von Elternbeiträgen für Kitas und den offenen Ganztag zu verzichten. Der eingeschränkte Pandemiebetrieb gilt weiter. Familien übernehmen seit Monaten die Betreuung Ihrer Kinder, so dass ein weiterer Beitragserlass für die Monate Februar bis Mai gerechtfertigt ist.

Die konkrete Abwicklung obliegt den Kommunen. Den Ausfall der Beiträge teilen sich Land und Kommunen hälftig. Die Entscheidung des Ministeriums steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Haushalt- und Finanzausschusses des Landtags. Dieser soll in seiner nächsten Sitzung über die Bewilligung der finanziellen Mittel aus dem NRW-Rettungsschirm final entscheiden. Das Sondervermögen aus dem Rettungsschirm wird zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Corona-Pandemie eingesetzt.

Das Beitragsaufkommen lag im Februar bis Mai 2021 jeweils bei ca. 150.000,00 €.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme ca. 187.500,00 €	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
--	-----------------------	-----------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.